

# 80 Jahre Fußball im TuS 1905 Seelbach

## Großer Festkommers am Samstagabend – Verein hat viele sportliche Gipfel erklommen



*Das waren noch Zeiten, als sich die Seelbacher «Kicker» die Meisterschaft in der A-Klasse Oberlahn erspielten; erfolgreich waren (hinten v. l.) Rainer Kulhanek, Hermann Lenz, Karl-Heinz Sennlaub, Karl-Heinz Faust, Richard Annacker, Karl Lang, (Mitte v. l.) Hermann Zanger, Erwin Bender, Erwin Theobald sowie (vorne v. l.) Roland Heimerl, Horst Nickel und Friedel Schmidt. Foto: NNP*

**Der Turn- und Sportverein Seelbach kann in diesem Jahr auf 80 Jahre Fußballsport in seinem Verein zurückblicken. Dieses Jubiläum soll entsprechend gewürdigt werden. Eingebettet in die diesjährige Kirmes (30. Juli bis 2. August), findet am Samstag, 31. Juli, ab 19 Uhr in der Seelbachtalhalle ein großer Kommers statt.**

Villmar-Seelbach. Zum Kommers erwarten die Verantwortlichen des Vereins zahlreiche Gäste aus den Fußball- und Sportgremien des Kreises sowie aus Wirtschaft und Politik. Ein Rückblick durch 80 Jahre Fußballgeschichte in Seelbach wird durch einen Diavortrag mit Moderation nähergebracht. Ehrungen für verdiente Fußballer durch den Hessischen Fußballverband, den Landessportbund und den Verein stehen ebenfalls auf der Tagesordnung. Nach dem offiziellen Teil des Abends erwartet die Besucher ein «Kölscher Abend» mit original kölnischen Getränken und Speisen. Musik und diverse Vorträge orientieren sich ebenfalls an Vorbildern der Stadt am Rhein. Die Bevölkerung aus nah und fern ist zum Kommers wie auch zu den Kirmesveranstaltungen herzlich eingeladen.

## Bewegte Chronik

Die Fußballabteilung, zunächst Sportgemeinschaft Seelbach, wurde am 1. April 1930 gegründet. Die Aufnahmegebühr betrug 50 Pfennige, der monatliche Mitgliedsbeitrag (30 Pfennige) war im Voraus zu entrichten. 1947 schloss sich die Fußballabteilung mit dem seit 1905 bestehenden Turnverein zum Turn- und Sportverein (TuS) zusammen. Bereits ein Jahr zuvor war der Entschluss zum Bau eines Sportplatzes an der Friedenseiche gefallen. Jedes Vorstandsmitglied stellte damals dem Verein 100 Reichsmark leihweise zur Verfügung. Durch Tanz- und Theaterveranstaltungen in der Turnhalle sowie Spenden und Zuschüsse der Gemeinde kam nötiges Geld in die Kasse. Mit einem Fußballspiel zwischen Limburg 07 und Seelbach wurde der Sportplatz im Sommer 1949 in Dienst gestellt. Im Jugendfußball errang die A-Jugend 1954/1955 die Kreismeisterschaft, spielte anschließend um die Bezirksmeisterschaft. Aus dieser Mannschaft gingen viele Spieler der Ersten Mannschaft hervor, die dann in der Saison 1961/62 die Meisterschaft in der A-Klasse Oberlahn errang und in die Bezirksklasse aufstieg. 1980 kam es zur Gründung der Jugendspielgemeinschaft Arfurt/Seelbach/Schadeck/Hofen/Eschenau/Ennerich, Wegbereiterin der heutigen «JSG Lahntal». Unter Stabführung von Jürgen Schäfer wurde der langjährige Traum der Fußballer, der Bau eines Vereinsheimes, verwirklicht. Endlich konnte der alte Eisenbahnwaggon, der bis dahin als «Umkleide» gedient hatte, ausgemustert werden.

## Marsch in die Bezirksliga

Aufgrund zurückgehender Geburtenzahlen und immer zahlreicherer alternativer Freizeitangebote litt der Verein 1994 unter akutem Spielermangel. Aus dieser Not kam es zur Gründung der FSG Gräveneck/Seelbach/Falkenbach, die in dieser Form auch noch 16 Jahre nach Gründung gut harmoniert. Bereits in der Saison 1995/96 konnte in der B-Liga Oberlahn der Meistertitel errungen werden. Die Freude war riesengroß; die Seelbacher Fußballer hatten über 30 Jahre auf einen derartigen Triumph warten müssen. Noch erfolgreicher wurde die FSG, als in der Saison 1998/1999 der vierte Tabellenplatz in der B-Liga Wetzlar/Oberlahn eingefahren wurde. In den beiden Folge-Saisonen gelang dann der große Coup, der Durchmarsch von der B-Liga in die Bezirksliga. Danach ging es leider bergab. Weder Bezirksklasse noch B-Liga konnten gehalten werden.

In dieser Saison nehmen die Fußballer unter dem neuen Spielertrainer Steffen Reh einen erneuten Anlauf, wieder in die B-Liga aufzusteigen. wu